

21. Juni 2024 ab 16:00 Uhr mit offenem Ende

„Sommersonnenwendfeier“

am Schafkoben Holzhausen/Düngstrup bei Wildeshausen



Besuch der Sonne im Zentrum unseres Kreises im Jahr 2021

Liebe Freunde der FGK, der WANDERLUST und alle Interessierte!

Wir sind wieder zurück in Holzhausen/Düngstrup am Stadtrand von Wildeshausen. Jeder von euch, der in den letzten Jahren bei den verschiedenen Projekten „Medizinrad“ und „Heilige Haine“ dabei war, hat diese wunderschönen Stunden miterlebt und sicherlich nicht vergessen, wenn an einem dieser wolkenverhangenen, aber warmen Tage während unseres Beisammenseins die Sonne vorbei schaute und ihre Strahlen im Zentrum unseres Kreises ausbreitete.

Es war für uns alle ein kurzer magischer Moment und den möchten wir am 21. Juni 2024 mit euch wiederholen, wenn die Sonne damit einverstanden ist.



Das Zentrum unseres Kreises in den vergangenen Jahren

**Wir möchten euch wieder herzlich zur Sommersonnenwendfeier 2024
am Schafkoben in Holzhausen/Düngstrup ab 16:00 Uhr einladen.
Gestaltet wird unsere gemeinsame Zeit von Frank, Anke und Marion.**

In der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr findet das Projekt "Heilige Haine" statt.

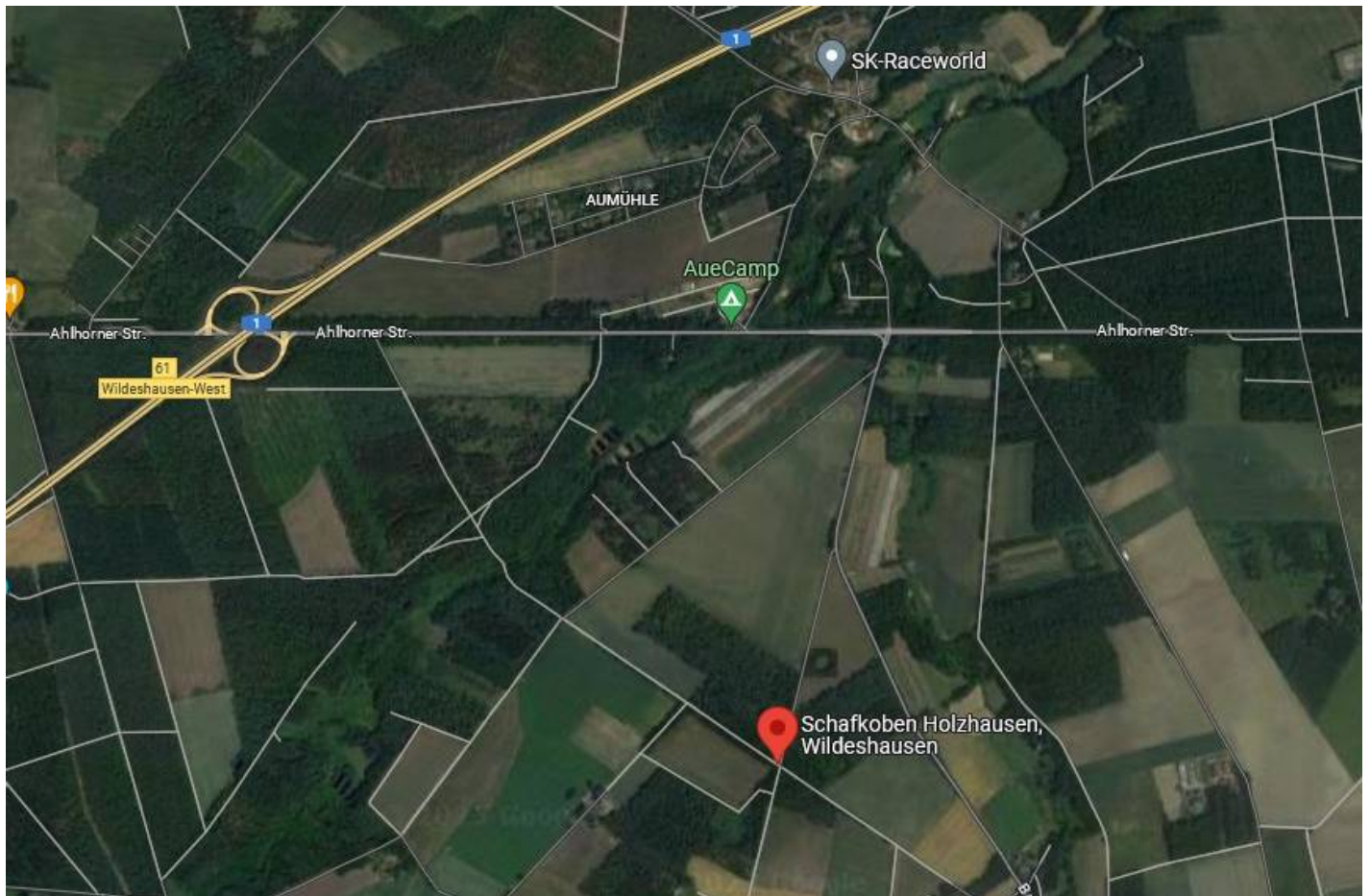
Wenn ihr ankommt, begrüßt unseren Kreis am Schafkoben,
indem Ihr zu Beginn einmal im Uhrzeigersinn außerhalb herumlauft und dabei jeden berührt.
Damit klinkt Ihr Euch in das Energiefeld des Kreises ein.
Verteilt Euch dann innerhalb des Kreises, wie und wo es Euch am besten gefällt.

Bringt Instrumente, Klangschalen und Räucherwerk mit und gestaltet die Zeit
ganz nach Eurem Wohlempfinden bei Musik, Meditationen, Zeremonien und Feuer.

Denkt bitte an einen kleinen Imbiss und Getränke für euch.
Wer nicht auf dem Rasen sitzen möchte sollte Stühle, Dreibein oder Decken mitbringen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Nachmittag mit euch.

In der Woche vom 17. bis zum 23. Juni finden weltweit wieder viele Meditationen statt, die letztlich alle für den Frieden und Erhalt unserer Erde veranstaltet werden.



<http://bitly.ws/J3iB>

Adresse: Schafkoben Holzhausen, 27793 Wildeshausen - GPS: 52.88849, 8.35628

Von Wildeshausen aus in Richtung Ahlhorn fahrend biegt ihr ein paar Kilometer hinter Wildeshausen links in die Straße ein mit dem Wegweiser Richtung „Holzhausen“. Auf dieser neu geteerten Straße fahrt ihr an der 2. Möglichkeit, einer Schotterstraße rechts ab. Dort steht auch ein Holzschild auf der linken Seite mit dem Zusatz „Schafkoben“.

Von dort aus sind es noch ein paar hundert Meter.

Der Schafkoben und unser Platz liegen direkt am Weg auf der rechten Seite.

Der Heimatverein Düngstrup würde sich wieder über eine kleine Spende von jedem freuen, denn wir dürfen nicht nur den Platz sondern auch den mit Tischen und Bänken eingerichteten Schafkoben nutzen, wenn es denn tatsächlich einmal regnen sollte.

Den eingesammelten Betrag werden wir wie in den letzten Jahren auf das Konto des Heimatvereins Düngstrup überweisen. Liebe Grüße an euch von Frank

Informationen zur Sommersonnenwende

Der 21. Juni ist kalendarischer Sommeranfang und der längste Tag des Jahres.

Als Mittsommer feiert man die Sommersonnenwende vor allem in Skandinavien.
Viele Mythen ranken sich um diesen Tag und die kürzeste Nacht.

In Skandinavien zählt der Mittsommer zu den wichtigsten Feiertagen.
Gefeiert wird das Wiedererwachen der Natur und die Fruchtbarkeit der Erde.

Zahlreiche Bräuche ranken sich um die Mittsommernacht. In Schweden etwa sammeln die Menschen Blumen und binden daraus Kränze und schmücken damit sich und die traditionellen Mittsommerstangen, die den deutschen Maibäumen ähneln.
Die Bräuche gehen weit in die vorchristliche Zeit zurück.

Im Sonnwendfeuer können auch Zettel mit Wünschen verbrannt werden, die in Erfüllung gehen sollen. Kleine Opfergaben für das Feuer, z. B. Strohkränze oder Holzfiguren, sorgen laut Tradition für Glück und Gesundheit.

Mit dem Fest zur Sonnenwende wird die Zeit der Ernte und der Fruchtbarkeit eingeläutet.
Schon die Germanen haben an diesem Tag das Leben gefeiert.

Tanzen ist sehr eng mit der Sommersonnenwende verbunden.
Heute tanzen die Menschen um das Sonnwendfeuer oder bei rauschenden Festen.

Damals wurde nackt getanzt, mit einer Mischung aus Beifuß,
Eisenkraut und Rittersporn um die Hüften.

Die Kräuter und der Tanz wirken aphrodisierend
und stehen für Fruchtbarkeit bei Mann und Frau.

Die Frauen tragen zur Sommersonnenwende Blumenkränze mit Heilkräutern im Haar.

Diese werden danach für besonders heilkräftige Arzneien und Tees verwendet.

Musik und Gesang
sollen die guten Geister für einen ertragreichen Herbst herbeirufen.